

Protokoll (Schlussfassung)

des Treffens des SprecherInnenrates der Landesarmutskonferenz Berlin fand am **6. Februar 2015** um 15.00 Uhr im Diakonischen Werk Berlin Stadtmitte e.V., Wilhelmstr. 115, 10963 Berlin statt.

Anwesende: Hermann Pfahler, Ingrid Stahmer, Susanne Gerull, Dagmar von Lucke, Elke Schilling, Stefan Schürmann (Protokoll)

Entschuldigt: Bernhild Mennenga, Igor Wolansky, Ingrid Lühr

TOP 1

Begrüßung und Beschluss der Tagesordnung

Tagesordnung wird in der vorliegenden Form beschlossen.

TOP 2

Protokoll vom 10.12.2014

Das Protokoll wird in der nächsten Sitzung verabschiedet.

TOP 3

Berichte aus den Fachgruppen

FG Migration und Flüchtlinge

Bericht wird in Kürze nachgereicht

FG Altersarmut und soziale Sicherungssysteme

1. Die Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales hat noch immer keinen persönlichen Ansprechpartner für die Überarbeitung der Leitlinie 17 der Berliner Leitlinien für Seniorenpolitik benannt. Alle Maßnahmen der Senatsverwaltung richten sich an die Zielgruppe der Unter-55-Jährigen.
2. Die FG wird in ihrer künftigen Arbeit die Themen Mobilität und Kontaktarmut älterer Menschen als Schwerpunkte verfolgen.

FG Wohnungslose Menschen

1. Die FG ist in der Expertenrunde zum weiteren Umgang mit dem „Sozialen Wohnungsbau“ in Berlin bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt vertreten.
2. Die Abstimmung der Fragebögen zum Umgang mit Mitteilungen über anhängige Räumungsverfahren in den Berliner Bezirks- und Sozialämtern ist abgeschlossen, diese werden über die lak-Geschäftsstelle verschickt.

FG Armutsbegriff

1. Integrierte Armuts- und Sozialberichterstattung in Berlin
Der geplante Brief mit der Bitte an die Liga-GF, die bisherige Arbeit der FG durch die intensiveren Kontakte zur politischen Entscheidern fortzuführen, wird innerhalb der FG und mit Hermann Pfahler und Ingrid Stahmer abgestimmt.

Zudem sollen Druckausgaben des Entwurfs für eine integrierte Armuts- und Sozialberichterstattung in Berlin durch die lak-SprecherInnen an die Liga-GF übergeben werden.

FG Kinderarmut und Familie

Bericht wird in Kürze nachgereicht

FG Frauenarmut

Bericht wird in Kürze nachgereicht

TOP 4

Schwerpunktthema „Wohnen hat Not“

1. Ideen für die inhaltliche Gestaltung des Themas nach Fachgruppen:

FG Wohnungslose Menschen

Erstellung einer Broschüre mit den wichtigsten Informationen zum Thema Zwangsräumungen und Hilfsangebote für von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen. Diese Broschüre kann inhaltlich auf die zurzeit aktuelle Befragung zum Umgang mit Mitteilungen über anhängige Räumungsverfahren aufbauen

Veranstaltungen zur Präsentation von Best-Practice Beispielen im Bereich der Prävention von Wohnungsverlusten.

FG Armutsbegriff

Susanne Gerull weist auf eine Vielzahl bereits anberaumter Veranstaltungen zu diesem Thema hin.

Zuarbeit zum Thema in Form von Fachpapieren, z. B. „Armut und Wohnen: Schreiben zu fehlenden Daten (Wohnungsnotfälle)

FG Altersarmut und soziale Sicherungssysteme

Beteiligung an Aktionen und Kampagnen der Mietergemeinschaft „Hansa-Ufer 5“, falls das grundsätzliche Einverständnis der Organisatoren für eine Beteiligung der lak vorhanden ist.

2. Hermann Pfahler bittet die FG-SprecherInnen um Beiträge zu einem Fragenkatalog, mit dem er und Ingrid Stahmer sich in einem Gesprächstermin mit Andreas Geisel, Senator für Stadtentwicklung und Umwelt, an ihn richten können.

Die heute entschuldigten FG-SprecherInnen werden gebeten, ihre Ideen zu den Punkten 1. und 2. innerhalb der nächsten 14 Tage an die Geschäftsstelle zu senden.

3. Aufbauend auf die guten Erfahrungen mit der Podiumsdiskussion des Berliner Beirats für Familienfragen unter Beteiligung von Ingrid Stahmer soll die Möglichkeit von gemeinsamen Veranstaltungen mit dem TAGESSPIEGEL verfolgt werden.

TOP 5

Anträge auf Beitritt

1. Windlichter gGmbH
Der SprecherInnenrat stimmt dem Antrag auf Beitritt zu.
2. Evangelische Hochschule Berlin
Der SprecherInnenrat stimmt dem Antrag auf Beitritt zu.
3. Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e.V. – LV Berlin
Der SprecherInnenrat stimmt dem Antrag auf Beitritt zu.

TOP 6

Verschiedenes

1. Auswertung/Strategieentwicklung „MV: World-Café“
Das Sammeln und erste Clustern des Inputs zeigt, dass es viele Anknüpfungspunkte zwischen den geäußerten Wünschen zur künftigen Positionierung der lak und den bereits begonnenen bzw. konzipierten Projekten und Themen gibt. Die Auswertung soll spätestens bis zum Ende des 1. Quartals 2015 abgeschlossen sein.
2. Kongress „Armut und Gesundheit“
Der Belegungsplan für den Stand auf dem Kongress wird im Anhang an die FG-SprecherInnen geschickt. Wer sich für die Standbetreuung eintragen möchte, kann dies gerne telefonisch über die Geschäftsstelle anmelden.
3. Newsletter lak|plakativ
Der Newsletter soll immer im Nachgang zu den Sitzungen des SprecherInnenrats erscheinen. Daher werden die Erscheinungstermine fortlaufend bestimmt und nicht im Voraus für das gesamte Jahr festgelegt. Grundsätzlich soll der Aufbau der Ausgaben gleich bleiben.

Die erste Ausgabe soll mit der Veröffentlichung der neuen Website koordiniert werden.

4. Relaunch Website
Der Starttermin für die neue Seite wird zunächst verschoben, um die letzten notwendigen Detailfragen zu klären.

Nachdem die neue Seite öffentlich zugänglich ist, werden die nak und weitere lak darauf aufmerksam gemacht, dass es einen Link auf deren Internetseiten gibt und gebeten, die Seiten der lak-Berlin ebenfalls zu verlinken.

5. Einladung Robert Trettin (Sprecher nak / concept social e.V.) // Partizipation
Susanne Gerull schlägt dem SprecherInnenrat die Einladung von Robert Trettin zum nächsten Treffen vor, um die Möglichkeit einer wirkungsvollen Umsetzung des Wunsches nach mehr Partizipation der von Armut betroffenen Menschen an der Arbeit der lak zu diskutieren.

Die nächste Sitzung des SprecherInnenrates findet am 27.03.2015 um 15:00 Uhr in den Räumen des DWBS in der Wilhelmstr. 115, 10963 Berlin statt.